

NEUE ROLLEN FÜR BERATER

Beraterkollegen klagen, dass sie den Kontakt zur Praxis verlieren und suchen nach Möglichkeiten, als Berater wieder einen deutlichen Mehrwert und Nutzen für ihre Klienten und Zielgruppen zu generieren. Ursachen dafür sind vielfältig. Landwirte sind besser ausgebildet, viele Informationen, die sie als Entscheidungshilfe für ihre täglichen Abläufe im Betrieb benötigen, finden sich inzwischen online im Internet. Neben der fortschreitenden Digitalisierung und der veränderten Kommunikation über Social Media sind auch die steigenden Anforderungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft in Sachen Umweltschutz und Tierwohl und Umbrüche im ländlichen Raum die Treiber der Veränderung des Rollenbilds der Berater. Zudem bringt die Ausrichtung der EU-Förderung auf Innovationen in der Europäischen Innovationspartnerschaft EIP mit Operationellen Gruppen und Thematischen Netzwerken ein neues Rollenbild des ländlichen Beraters mit sich: Den Innovationsmanager als Netzwerker und Wegbereiter von Neuerungen. Wenn Beratungsdienstleistungen privatisiert werden oder Zuschüsse wegfallen müssen neue Geschäftsmodelle entwickelt werden, die auch das Rollenbild verändern.



In diesem Workshop erfassen wir, in welchen neuen Rollen ländliche Berater gefordert sind. Wir diskutieren was diese neuen Rollen für die Beraterarbeit bedeuten und ermitteln beispielhaft den Veränderungsbedarf.

Mögliche Fragestellungen:

- Wie lassen sich die neuen Rollen der landwirtschaftlichen Berater fassen?
- Was heißt Innovation Support konkret, was muss ein Innovationsmanager können, was ist neu an dieser Aufgabe?
- Brauchen wir noch Berater oder macht der Innovationsmanager einen besseren Job? Werden in Zukunft noch die klassischen produktionstechnischen Landwirtschaftsberater gebraucht - der Pflanzenbauer, der Milchviehprofi oder Schweinehaltungs-Spezialist, der Agrarökonom?
- Machen wir zukünftig nur noch Online-Beratung und füttern Beratungsroboter mit Daten?
- Wie verändern gesellschaftlich Erwartungen und Aufträge die Beraterrolle? Sind wir ausschließlich dem Wohl unser Klienten verpflichtet oder müssen wir auch die Allgemeinwohl im Blick haben?
- Welche Auswirkung auf die Beraterrolle haben die Themen Diversifizierung/Erschließung außerlandwirtschaftlicher Einkommensquellen, Kooperation entlang von Wertschöpfungsketten?
- Wie verändern Budgetkürzungen die Beraterrolle?

Moderator: Pablo Asensio, Deutschland

EUFRA Board Member, Agricultural Engineer, Adult Educator, Extensionist in the Bavarian State Advisory Service, Farm Advisory Methodologist, Leadership Trainer, IALB Member